

Presseinformation vom 22. Juni 2022



## Jubiläumsfest im Bernauer Panke-Park

### Guter Gedankenaustausch zu Demokratie und Pazifismus

Sein 20jähriges Bestehen feierte am 18. Juni der Panke-Park Kulturkonvent Bernau e.V. mit einer Fotoausstellung, Vorträgen, Gesprächen und guter Stimmung. Rund 70 Gäste waren – der Hitze von nahezu 35 Grad trotzend – in den Panke-Park gekommen. Am Vortag der Bürgermeisterwahl nahmen auch der amtierende Bürgermeister André Stahl und seine Herausforderin Anette Kluth an der Veranstaltung teil.

Besonders spannend: 160 Fotos der Fotografin Brigitte Albrecht aus den vergangenen 20 Jahren vom Areal des heutigen Wohngebiets Pankebogen und dem angrenzenden Park. Zu jedem Foto hatte Brigitte Albrecht eine Geschichte zu erzählen. Die Festgäste waren beeindruckt, wie aus dem früher militärisch genutzten Gelände eine Wohnanlage mit viel Raum für Kinder, Natur, Sport und gute Nachbarschaft entwickelt wurde.

An dieser Entwicklung hat der Panke-Park Kulturkonvent Bernau e.V. einen großen Anteil, wie sein Vorsitzender Michael Junghans in einem freien Vortrag skizzierte. Dabei erfuhren die Zuhörer sehr viele interessante Details auch über manches noch nicht so Bekannte. Sekundiert wurde Michael Junghans von Prof. Carl-Jürgen Kaltenborn, dem wesentlichen Initiator des Vereins, der die Ausführungen kundig ergänzte.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag des Soziologen Dr. Dieter Korczak zum Pazifismus als Schlüssel für eine lebenswerte Gesellschaft. Er erinnerte daran, dass Pazifismus und Abrüstung zwei zentrale Anliegen des Panke-Park Kulturkonvents sind. Mit Zitaten von Kurt Tucholsky bis Bertha von Suttner, von Albert Schweitzer bis Petra Kelly belegte er den Unsinn des Krieges und die Notwendigkeit, sich für den Frieden einzusetzen. Schließlich würde der Friedensnobelpreis für das Engagement für den Frieden und den Abbau stehender Heere (!) vergeben. Auch wenn diese Kriterien von dem Komitee bei den PreisträgerInnen (siehe z.B. Barack Obama) nicht immer berücksichtigt werden.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein launiges Quiz zum Panke-Park und zur Demokratie, bei dem sich die Mehrheit der TeilnehmerInnen durchaus kundig zeigten. Nur an der Frage nach dem Standort der Urwelt-Mammutbäume scheiterten alle – dabei gibt es diese Bäume wirklich im Park. Die TeilnehmerInnen mit den meisten richtigen Lösungen durften sich an einer Pony-Kutschfahrt durch den Park erfreuen.

Aufgrund der hohen Temperaturen wurde auf das geplante **Einpflanzen der „Friedenskastanie“** verzichtet. Das soll jetzt **am 1. September 2022**, dem Weltfriedenstag, erfolgen.

Fragen beantwortet Ihnen gern Dr. Dieter Korczak. Kontakt: 03338-459545

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**